

**Vergabe von Führungs- und Direktionsaufträgen zur Besetzung von Direktionen der Schulen staatlicher Art**

**Conferimento di incarichi dirigenziali e di presidenza per la copertura delle direzioni delle scuole a carattere statale**

Deutsche, italienische und ladinische Schule

16.3/17.2/18

- 1 -

Im Jahre 2005 schrieben die Schulämter einen Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren für die Aufnahme von Schuldirektoren und Schuldirektorinnen an Grund- und Mittelschulen und an Oberschulen aus, an welchem jene Personen teilnehmen konnten, die die Voraussetzungen laut Artikel 29 Absatz 1 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. März 2001, Nr. 165, besitzen.

Im Jahre 2006 schrieben die Schulämter einen weiteren Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren für die Aufnahme von Schuldirektoren und Schuldirektorinnen an Grund- und Mittelschulen und an Oberschulen aus, der jenen Personen vorbehalten war, die gemäß Artikel 11 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, innerhalb des Schuljahres 2005/2006 für mindestens ein Jahr einen Direktionsauftrag an einer Südtiroler Schule innehatten.

Der Artikel 11 Absatz 5 und 7 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, enthält Bestimmungen zur Vergabe von Führungsaufträgen und Direktionsaufträgen.

Zur Anwendung dieser Bestimmungen ist der Erlass von weiteren Bestimmungen notwendig. Außerdem muss die bisherige Regelung zur Vergabe von Direktionsaufträgen den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden.

Die Gewerkschaftsorganisationen wurden am 4. Juni 2007 über diesen Beschlussentwurf informiert.

Dies alles vorgeschickt,

**b e s c h l i e ß t**

**die Landesregierung**

mit Stimmeneinhelligkeit, die in gesetzlich vorgeschriebener Form zum Ausdruck gebracht wird:

Die Vergabe von Führungs- und Direktionsaufträgen an den Grund-, Mittel-, Ober- und Kunstschulen ist von den Bestimmungen geregelt, die in der beigefügten Anlage A enthalten sind. Die Anlage A ist integrierender Bestandteil dieses Beschlusses.

Nell'anno 2005, le Intendenze scolastiche hanno indetto un corso-concorso selettivo di formazione per il reclutamento di dirigenti scolastici/ scolastiche per la scuola primaria e secondaria di primo grado e per la scuola secondaria superiore, al quale potevano partecipare le persone in possesso dei requisiti previsti dall'articolo 29, comma 1, del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165.

Nell'anno 2006, le Intendenze scolastiche hanno indetto un ulteriore corso-concorso selettivo di formazione per il reclutamento di dirigenti scolastici/ scolastiche per la scuola primaria e secondaria di primo grado e per la scuola secondaria superiore riservato a coloro che entro l'anno scolastico 2005-2006 esercitavano per almeno un anno l'incarico di presidenza presso una scuola in provincia di Bolzano.

L'articolo 11, comma 5 e 7, contiene norme per il conferimento di incarichi dirigenziali e di incarichi di presidenza.

Ai fini dell'applicazione di queste norme è necessaria l'emanazione di ulteriori disposizioni. Inoltre, la disciplina relativa al conferimento degli incarichi di presidenza deve essere adeguata alla nuova disciplina legislativa.

Le organizzazioni sindacali sono state informate di questa bozza di deliberazione in data 4 giugno 2007.

Tutto ciò premesso,

**la Giunta provinciale**

**d e l i b e r a**

a voti unanimi espressi nei modi di legge:

Il conferimento degli incarichi dirigenziali e di presidenza nelle scuole primarie, di istruzione secondaria ed artistica è disciplinato dalle disposizioni previste nell'allegato A che costituisce parte integrante della presente deliberazione.

Der eigene Beschluss Nr. 1735 vom 23. Mai 2005 .  
ist widerrufen.

La propria deliberazione n. 1735 del 23 maggio  
2005 è revocata

ST

DER LANDESHAUPTMANN  
DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA  
IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

## **Anlage A**

### **Art. 1**

#### **Anwendungsbereich**

1. Dieser Beschluss regelt die Vergabe von Führungs- und Direktionsaufträgen zur Besetzung von Direktionen der Schulen staatlicher Art geregelt.

2. Der Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren für die Aufnahme von Schuldirektoren und Schuldirektorinnen an Grund- und Mittelschulen und an Oberschulen, an welchem jene Personen teilnehmen konnten, die die Voraussetzungen laut Artikel 29 Absatz 1 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. März 2001, Nr. 165, besitzen, wird im Folgenden als „ordentlicher Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren“ bezeichnet.

3. Der Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren für die Aufnahme von Schuldirektoren und Schuldirektorinnen an Grund- und Mittelschulen und an Oberschulen, der jenen Personen vorbehalten war, die gemäß Artikel 11 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, innerhalb des Schuljahres 2005/2006 für mindestens ein Jahr einen Direktionsauftrag an einer Südtiroler Schule innehatten, wird im Folgenden als „außerordentlicher Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren“ bezeichnet.

### **Art. 2**

#### **Vergabe von Führungsaufträgen**

1. Der zuständige Schulamtsleiter /die zuständige Schulamtsleiterin vergibt die Führungsaufträge für Direktionen, die ab dem Schuljahr 2007/2008 frei sind, zur Hälfte nach den Bewertungsranglisten des ordentlichen Ausbildungslehrganges mit Auswahlverfahren und zur Hälfte nach den Bewertungsanglisten des außerordentlichen Ausbildungslehrganges mit Auswahlverfahren.

2. Im Schuljahr 2007/2008 wird bei der Vergabe der Führungsaufträge in jedem Bildungsbereich mit der Bewertungsrangliste des ordentlichen Ausbildungslehrganges mit Auswahlverfahren begonnen.

3. Wenn die Bewertungsrangliste eines der Ausbildungslehrgänge mit Auswahlverfahren aufgebraucht ist, werden alle weiteren freien Direktionen mit Bewerberinnen und Bewerbern besetzt, die in den noch nicht aufgebrauchten Bewertungsranglisten des anderen Ausbildungslehrganges

## **Allegato A**

### **Art. 1**

#### **Ambito di applicazione**

1. La presente deliberazione disciplina il conferimento di incarichi dirigenziali e di presidenza per la copertura delle direzioni delle scuole a carattere statale.

2. Il corso-concorso selettivo di formazione per il reclutamento di dirigenti scolastici/ scolastiche per la scuola primaria e secondaria di primo grado e per la scuola secondaria superiore, al quale potevano partecipare le persone in possesso dei requisiti previsti dall'articolo 29, comma 1, del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165, viene in seguito denominato "corso-concorso selettivo ordinario di formazione".

3. Il corso-concorso selettivo di formazione per il reclutamento di dirigenti scolastici/ scolastiche per la scuola primaria e secondaria di primo grado e per la scuola secondaria superiore riservato a coloro che entro l'anno scolastico 2005-2006 esercitavano per almeno un anno l'incarico di presidenza presso una scuola in provincia di Bolzano, viene di seguito denominato "corso-concorso selettivo riservato di formazione".

### **Art. 2**

#### **Conferimento di incarichi dirigenziali**

1. A decorrere dall'anno scolastico 2007/2008, l'Intendente scolastico/scolastica competente conferisce gli incarichi dirigenziali per la copertura delle direzioni vacanti per metà mediante lo scorrimento delle graduatorie di merito del corso-concorso selettivo ordinario di formazione e per metà mediante lo scorrimento delle graduatorie di merito del corso-concorso selettivo riservato di formazione.

2. Nell'anno scolastico 2007/2008, il conferimento degli incarichi dirigenziali inizia con lo scorrimento delle graduatorie di merito del corso-concorso selettivo ordinario di formazione.

3. In caso di esaurimento della graduatoria di merito di un corso-concorso selettivo di formazione, tutte le direzioni vengono coperte mediante lo scorrimento della graduatoria di merito dell'altro corso-concorso selettivo di formazione. È fatto salvo il conguaglio con le nomine da effettuare

mit Auswahlverfahren aufscheinen. Es erfolgt ein Ausgleich bei den Aufnahmen auf Grund der Bewertungsranglisten von zukünftigen Ausbildungslehrgängen mit Auswahlverfahren.

5. Für die Erteilung eines Führungsauftrages ist gemäß Artikel 6 Absatz 5 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, Nr. 89, der Besitz des Nachweises der Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache vorgeschrieben. Die Personen, die in den Bewertungsranglisten des Ausbildungslehrganges mit Auswahlverfahren für die Erteilung eines Führungsauftrages auf unbestimmte Zeit eingetragen sind, bleiben solange in den Ranglisten eingetragen bis sie den oben genannten Nachweis erbringen.

### **Art. 3 Vergabe von Direktionsaufträgen**

1. Im Sinne von Artikel 11 Absatz 5 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, werden ab dem Schuljahr 2007/2008 Direktionsaufträge nur mehr an Personen erteilt, die einen Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren für die Aufnahme von Schulführungskräften bestanden haben oder welche im Schuljahr 2006/2007 einen Direktionsauftrag innehatten. Die Bestätigung des Direktionsauftrages wird von den folgenden Absätzen geregelt.

2. Die Bestätigung des Direktionsauftrages erfolgt auf Antrag der betroffenen Person und der Antrag auf Bestätigung des Direktionsauftrages kann dieselbe Direktion oder eine andere Direktion betreffen. Die Bestätigung des Direktionsauftrages an derselben Schule setzt deren Verfügbarkeit voraus.

3. Der zuständige Schulamtsleiter / die zuständige Schulamtsleiter nimmt die Bestätigung von Direktionsaufträgen zur Besetzung von Direktionen, die frei oder ganzjährig verfügbar sind, in Anwendung der Landesranglisten zur Vergabe von Direktionsaufträgen vor, die im Jahre 2005 auf Grund des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1735 vom 23. Mai 2005 erstellt wurden. Dabei gilt die folgende Reihenfolge:

- a) Personen, welche im Schuljahr 2006/2007 einen Direktionsauftrag innehaben und den außerordentlichen Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren bestanden haben;
- b) Personen, welche im Schuljahr 2006/2007 einen Direktionsauftrag innehaben und den ordentlichen Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren bestanden haben;
- c) Personen, welche vor dem Schuljahr

sulla base di graduatorie di merito di futuri corsi-concorsi selettivi di formazione.

5. Ai sensi dell'articolo 6, comma 5, del D.P.R. 10 febbraio 1983, n. 89, per il conferimento di un incarico dirigenziale è prescritto il possesso dell'attestato della conoscenza della lingua tedesca ed italiana. Ai fini del conferimento di un incarico dirigenziale a tempo indeterminato le persone inserite nelle graduatorie di merito di un corso-concorso selettivo di formazione hanno titolo a permanere in predetta graduatoria fino a quando non conseguano il suddetto attestato.

### **Art. 3 Conferimento degli incarichi di presidenza**

1. Ai sensi dell'articolo 11, comma 5, della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, a decorrere dall'anno scolastico 2007/2008 gli incarichi di presidenza sono conferiti solo a persone che abbiano superato un corso-concorso selettivo di formazione per il reclutamento di dirigenti scolastici/ scolastiche oppure che abbiano ricoperto nell'anno scolastico 2006/2007 un incarico di presidenza. La conferma degli incarichi già conferiti è disciplinata dai commi successivi.

2. La conferma dell'incarico avviene su domanda dell'interessato e la domanda può riguardare la presidenza della medesima direzione oppure un'altra direzione. La conferma dell'incarico nella medesima istituzione scolastica presuppone la disponibilità del relativo posto.

3. L'Intendente scolastico/ scolastica competente provvede alla conferma dell'incarico di presidenza per la copertura di direzioni vacanti o disponibili per l'intero anno scolastico in applicazione delle graduatorie provinciali per il conferimento di incarichi di presidenza formulate in applicazione della deliberazione della Giunta provinciale n. 1753 del 23 maggio 2005. Si applica il seguente ordine:

- a) Persone con incarico di presidenza nell'anno scolastico 2006/2007 che hanno superato il corso-concorso selettivo riservato di formazione;
- b) Persone con incarico di presidenza nell'anno scolastico 2006/2007 che hanno superato il corso-concorso selettivo ordinario di formazione;
- c) Persone con incarico di presidenza in anni sco-

2006/2007 einen Direktionsauftrag innehatten und den außerordentlichen Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren bestanden haben;

d) Personen, welche vor dem Schuljahr 2006/2007 einen Direktionsauftrag innehatten und den ordentlichen Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren bestanden haben;

e) Personen, welche den ordentlichen Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren bestanden haben und anschließend Personen, die die Zulassungsprüfung zum ordentlichen Ausbildungslehrgang mit Auswahlverfahren bestanden haben;

f) Personen, welche im Schuljahr 2006/2007 einen Direktionsauftrag innehaben.

4. Der Direktionsauftrag wird für die Dauer eines Schuljahres erteilt.

5. Der zuständige Schulamtsleiter/ die zuständige Schulamtsleiterin kann aus schwerwiegenden und nachgewiesenen Gründen mit einer begründeten Maßnahme, die dem/ der Betroffenen mitzuteilen ist, einen anderen Direktionsauftrag erteilen oder den erteilten Direktionsauftrag widerrufen.

6. Die erteilten Direktionsaufträge müssen an der Anschlagtafel des zuständigen Schulamtes veröffentlicht werden.

#### **Art. 4** **Kriterien für die Vergabe der** **Direktionsaufträge**

1. Die Ranglisten laut Artikel 3 dienen dem Zweck, die Personen zu bestimmen, denen der zuständige Schulamtsleiter/ die zuständige Schulamtsleiterin auf Grund der folgenden Kriterien einen Direktionsauftrag erteilt:

- Eigenschaften und Komplexität der zu führenden Schulen,
- Eignungen und Fähigkeiten zur Führung sowie Berufserfahrung des/der einzelnen Bewerbers/Bewerberin,
- erzielte Ergebnisse mit Bezug auf die als beauftragter Direktor/beauftragte Direktorin bereits ausgeübten organisatorischen Aufgaben,
- Rotation der Aufträge, mit dem Ziel, den effizientesten und effektivsten Einsatz der Ressourcen im Hinblick auf die Veränderungen und die Reorganisation der Ämterstrukturen zu gewährleisten und die Berufskompetenz der beauftragten Direktoren/Direktorinnen zu fördern,
- Dienstatler als Lehrperson und Lehrperson mit Direktionsauftrag.

2. Der Bewerber/ die Bewerberin, der/die im Sinne des Artikels 468 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 297/1994 wegen Unvereinbar-

lastici prima dell'anno scolastico 2006/2007 che hanno superato il corso-concorso selettivo riservato di formazione;

d) Persone con incarico di presidenza in anni scolastici prima dell'anno scolastico 2006/2007 che hanno superato il corso-concorso selettivo ordinario di formazione;

e) Persone che hanno superato il corso-concorso selettivo ordinario di formazione e successivamente persone che hanno superato l'esame di ammissione al corso-concorso selettivo ordinario di formazione;

f) Persone con incarico di presidenza nell'anno scolastico 2006/2007;

4. L'incarico di presidenza viene conferito per la durata di un anno scolastico.

5. L'Intendente scolastico/ scolastica competente, per gravi e documentati motivi, con provvedimento motivato, da comunicare all'interessato/a, può disporre la nomina in sede diversa oppure la revoca dell'incarico di presidenza.

6. Gli incarichi conferiti devono essere pubblicati all'albo della competente Intendenza scolastica.

#### **Art. 4.** **Criteri per il conferimento degli incarichi di** **presidenza**

1. Le graduatorie di cui all'articolo 3 hanno lo scopo di determinare le persone, cui l'Intendente scolastico/ scolastica competente conferisce l'incarico di presidenza in base ai seguenti criteri generali:

- caratteristiche e complessità delle istituzioni scolastiche da affidare;
- attitudini e capacità a dirigere ed esperienza professionale dell'aspirante;
- risultati conseguiti rispetto alle posizioni organizzative precedentemente ricoperte da preside incaricato/a;
- rotazione degli incarichi, la cui applicazione è finalizzata a garantire la più efficace ed efficiente utilizzazione delle risorse in relazione ai mutevoli assetti funzionali ed organizzativi e ai processi di riorganizzazione, nonché a favorire lo sviluppo della professionalità dei/delle presidi incaricati/e;
- anzianità di servizio quale docente e quale docente con incarico presidenza.

2. L'aspirante trasferito/a d'ufficio ai sensi dell'articolo 468 del decreto legislativo n. 297/94, per incompatibilità, non può conseguire l'incarico

keit versetzt worden ist, kann keinen Direktionsauftrag für die Schule oder den Dienstsitz erhalten, von welcher/welchem er/sie versetzt worden ist.

3. Der zuständige Schulamtsleiter/ die zuständige Schulamtsleiterin erklärt den Bewerber/die Bewerberin für verfallen, der/die zu Beginn des Schuljahres den Dienst ohne gerechtfertigten Grund nicht aufnimmt.

#### **Art. 5**

##### **Ersetzung von Direktorinnen und Direktoren**

1. Bei Abwesenheit oder Verhinderung der Direktorin oder des Direktors, die ein ganzes Schuljahr umfasst, wird ein Direktionsauftrag gemäß Artikel 3 erteilt. Der Artikel 43 Absatz 4 des Landeskollektivvertrages für die Schuldirektoren/Schuldirektorinnen der Provinz Bozen vom 16. Mai 2003 bleibt in jedem Fall aufrecht.

2. Bei Abwesenheit oder Verhinderung der Direktorin oder des Direktors, die weniger als ein ganzes Schuljahr umfasst, wird kein Direktionsauftrag gemäß Artikel 3 erteilt, sondern der Stellvertreter/ die Stellvertreterin des Direktors oder der Direktorin übernimmt die Führung der Schule.

3. Bei Abwesenheit oder Verhinderung des Direktors oder der Direktorin kann der zuständige Schulamtsleiter / die zuständige Schulamtsleiterin den Stellvertreter oder die Stellvertreterin bis zur Gänze von der Unterrichtsverpflichtung freistellen.

4. Gemäß Artikel 29 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/ Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003 steht dem Stellvertreter/ der Stellvertreterin bei einer Abwesenheit des Inhabers/ der Inhaberin der Direktion von mehr als 45 Tagen die für die Schuldirektoren/ Schuldirektorinnen vorgesehene Funktionszulage zu.

5. Falls der Stellvertreter/ die Stellvertreterin des Schuldirektors/ der Schuldirektorin nicht die Leitung der Schule übernehmen kann, ernennt der zuständige Schulamtsleiter/ die zuständige Schulamtsleiterin eine Lehrperson dieser Schule mit unbefristetem Arbeitsvertrag, welche ein Doktorat oder einen gleichgestellten Studientitel besitzt, unter Beachtung der nachfolgenden Reihenfolge:

- a) einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin des Schuldirektors/der Schuldirektorin;
- b) eine andere Lehrperson unter Berücksichtigung des Dienstalters.

di presidenza nella scuola o nella sede dalla quale è stato/a trasferito/a.

3. L'Intendente scolastico/ scolastica competente dichiara decaduto chi non assuma servizio, senza giustificato motivo, alla data di inizio dell'anno scolastico.

#### **Art. 5**

##### **Sostituzione di dirigenti e presidi**

1. In caso di assenza o impedimento del/ della titolare che comprende un intero anno scolastico, si conferisce un incarico di presidenza di cui all'articolo 3. È comunque fatto salvo l'articolo 43, comma 4, del Contratto collettivo provinciale del personale dirigente scolastico della Provincia di Bolzano del 16 maggio 2003.

2. In caso di assenza o impedimento del/ della titolare per un periodo inferiore ad un intero anno scolastico non si conferisce un incarico di presidenza ai sensi dell'articolo 3, ma il collaboratore/ la collaboratrice con compiti di sostituzione del/ della dirigente scolastico/ scolastica esercita la funzione dirigenziale.

3. In caso di assenza o impedimento del/ della titolare l'Intendente scolastico/ scolastica competente può esonerare il collaboratore/ la collaboratrice con compiti di sostituzione del/ della dirigente scolastico/ scolastica dall'obbligo di insegnamento.

4. Ai sensi dell'articolo 29 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003 nel caso di un'assenza del/la titolare superiore a 45 giorni, all/alla docente vicario/ vicaria spetta l'indennità di funzione prevista per il personale direttivo.

5. Qualora il collaboratore/ la collaboratrice con compiti di sostituzione del/della dirigente scolastico/a non possa assumere la direzione della scuola, l'Intendente scolastico/scolastica competente nomina un docente con contratto a tempo indeterminato, in possesso di laurea o titolo equiparato, in servizio nella scuola, nel seguente ordine:

- a) un collaboratore/ una collaboratrice del/della dirigente scolastico/a;
- b) un altro docente tenendo presente l'anzianità di servizio.

6. Wenn es nicht möglich ist, den Stellvertreter /die Stellvertreterin der Direktorin/ des Direktors oder eine Lehrperson mit der Leitung der Schule zu betrauen, wird die Schule bei festgestellter Notwendigkeit im Sinne von Artikel 22 Absatz 1 Buchstabe c) des Landeskollektivvertrages für die Schuldirektoren/Schuldirektorinnen der Provinz Bozen vom 16. Mai 2003 einem anderen Schuldirektor/ einer anderen Schuldirektorin in Amtsführung übertragen. Dabei wird der Stellvertreter /die Stellvertreterin der Direktorin/ des Direktors an der Schule, welche in Amtsführung gegeben wurde, voll vom Unterricht freigestellt.

**Art. 6**  
**Information der Gewerkschaften**

Vor der Vergabe der Aufträge gemäß Artikel 2 und 3 informiert der zuständige Schulamtsleiter / die zuständige Schulamtsleiterin die Gewerkschaften über die Stellensituation bei den Schuldirektionen und die freien oder ganzjährig verfügbaren Stellen.

6. Nel caso in cui non sia possibile conferire la funzione direttiva al collaboratore/ alla collaboratrice con compiti di sostituzione del/ della dirigente scolastico/ scolastica oppure ad un docente, la funzione dirigenziale, nei casi di riconosciuta esigenza, va attribuita per reggenza ad altro/a dirigente scolastico ai sensi dell'articolo 22, comma 1, lettera c) del Contratto collettivo provinciale del personale dirigente scolastico della Provincia di Bolzano del 16 maggio 2003. In tal caso il collaboratore/ la collaboratrice con compiti di sostituzione del/ della dirigente scolastico/ scolastica presso la scuola attribuita per reggenza è esonerato/a completamente dagli obblighi di insegnamento.

**Art. 6**  
**Informazione delle organizzazioni sindacali**

L'Intendente scolastico/ scolastica competente, prima del conferimento degli incarichi di cui agli articoli 2 e 3, fornisce alle organizzazioni sindacali l'informazione in merito alla situazione degli organici delle presidenze e delle sedi vacanti e disponibili per l'intero anno scolastico.